



# *Gemeinde aktuell*

Gemeindebrief der  
Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

*Juni*

**2021**

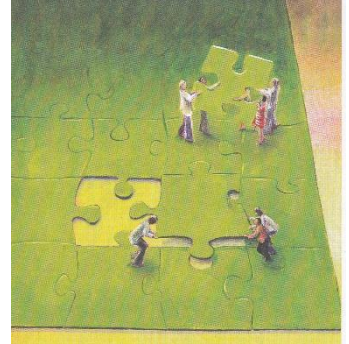
Für den Gemeindebrief erbitten wir einen Beitrag von 20 Cent,  
der für Papier- und Druckkosten verwendet wird.



Gemeinde: Gemeinsam anpacken!  
Illustration: Ann-Kathrin Busse

## Gemeinde: Gemeinsam anpacken!

Geht es Ihnen auch so, dass neben Ihnen in der Kirchenbank Plätze freibleiben? Sind Ihre Freunde noch dabei, Ihr Partner, Ihre erwachsenen Kinder, Ihre Eltern und Geschwister? Ohne sie entstehen in der Kirchengemeinde blinde Flecken, die wir all zu oft einfach ignorieren. Warum bleiben die anderen eigentlich fort? Fragen wir noch nach den Gründen? Oft schweigen wir lieber, als uns mit ihnen über Glaubensfragen und unser Miteinander auseinanderzusetzen. Haben wir vielleicht Angst, dass sie Geliebtes infrage stellen könnten? Dass sie den Finger in offene Wunden legen könnten, die wir so gerne ausblenden? Diese Menschen sind ja unter Umständen auf dem Papier noch Gemeindemitglieder. Was erwarten sie von uns? Mit welchen Fragen des Glaubens kommen sie auf uns zu? Erwarten diese „Fernstehenden“ überhaupt noch Gemeinschaft und Lebenshilfe für den Glauben? Ohne sie – diese „Fernstehenden“ – jedenfalls ist die Vielfalt in unserer Gemeinde, ja in unserer Kirche in Gefahr. Und wir, die wir uns zur Kerngemeinde zählen: Warum sind wir uns so sicher und ermächtigt, die Kirche nach unseren eigenen Vorstellungen und Wünschen zu gestalten? Wer stößt uns noch an? Wer kommt noch an uns ran? Wen nehmen wir noch an? Wie können wir die Neugier auf Neues wiedergewinnen? Machen wir uns gemeinsam auf die Suche nach fehlenden Puzzleteilen in unserer Gemeinde, geduldig und stetig – und entwickeln wir eine einladende Gemeinschaft, von der sich viele eingeladen und aufgenommen fühlen.



Jutta Bergmoser

Liebe Gemeinde,

die obigen Gedanken zum Titelbild sind wahrscheinlich noch vor Corona aufgeschrieben worden. Aber das vergangene Jahr hat so manche Lücken entstehen lassen. Viele fragen sich, wie wird es nach Corona werden? So manches durfte nicht mehr stattfinden, anderes nur unter großen Einschränkungen. Was, von dem was war, wird bleiben, wird weitergehen? Wir werden es nur erfahren, wenn wir nicht nur zu Hause warten, sondern uns auf den Weg machen.

Zunächst ist jeder selber aufgerufen, die Einladung zum Gottesdienst anzunehmen, im Kontakt mit der Gemeinde zu bleiben oder ihn neu zu suchen, sich einzubringen. Paulus benutzt im Brief an die Gemeinde von Korinth für die Kirche das Bild vom Leib Christi. Jeder Christ ist ein Glied am Leib Christi, und jeder und jede ist dabei wichtig. Nur im guten Zusammenspiel der Glieder geht es dem Leib gut, nur wenn jeder bereit ist, sich einzubringen kann Gemeinde gelingen.

In der Hoffnung, dass die schlimmsten Auswirkungen der Coronakrise bald überwunden sind, wünsche ich uns, dass wir uns gegenseitig im Glauben stärken und wir gemeinsam als Kirche Zeugnis für Gottes Liebe in der Welt geben.

## Termine Juni

Dienstag, 01.06.	15:30 Uhr	Beginn des Religionsunterrichts	Pfarrzentrum
Dienstag, 01.06.	16:30 Uhr	Schülergottesdienst	Dom
Donnerstag, 03.06.	09:00 Uhr 18:00 Uhr	<b>Fronleichnam</b> Hl. Messe Hl. Messe	Dom Dom
Freitag, 04.06.	07:30 Uhr	Hl. Messe	Marienstift
Sonntag, 06.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe mit „Prozession“	Dom
Dienstag, 08.06.	19:39 Uhr	Elternabend für die Eltern der zukünftigen Klassen 4 -7	Pfarrzentrum
Mittwoch, 09.06.	19:30 Uhr	Elternabend für die Eltern der zukünftigen Klasse 3	Pfarrzentrum
Dienstag, 15.06.	19:30 Uhr	Elternabend für die Eltern der zukünftigen Klassen 1+2	Pfarrzentrum
Mittwoch, 16.06.	19:30 Uhr	Elternabend für die Eltern der Firmanden	Pfarrzentrum
Samstag, 19.06.		Frauenfest Spezial Siehe Sonstiges	
Montag, 21.06.	18:00 Uhr	Kirchenvorstand	Pfarrhaus
Dienstag, 29.06.	15:30 Uhr	Letzter Religionsunterricht vor den Ferien	Pfarrzentrum
Sonntag, 04.07.	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Patronatsfest	Dom
Samstag, 26.07. - Freitag, 30.07.		RKW „Helden gesucht“	Pfarrzentrum

## Konzerte



Förderverein **Musikfreunde**

**EULE-ORGEL**

Zeitzer Dom e.V.

Vom Förderverein „Eule-Orgel“ sind für dieses Jahr wieder mehrere Konzerte geplant. Aufgrund der derzeitigen Lage ist noch nicht sicher ob, wann und unter welchen Bedingungen die Konzerte stattfinden können. Beachten Sie dafür bitte die Vermeldungen und Zeitungsmeldungen.

## Sonstiges



### **Frauenfest (Frauenwallfahrt) und 25 Jahre kfd im Bistum Magdeburg.**

Das für den 19. Juni 2021 im Kloster Helfta geplante Frauenfest kann aufgrund anhaltender Corona-Beschränkungen auch in diesem Jahr nicht in der gewohnten Weise stattfinden.

Stattdessen feiern wir ein Frauenfest Spezial: Ausgewählte Akzente werden vor Ort gestaltet und live gestreamt - ein Konzert mit dem "Cristin Claas Trio" am Vorabend, 18. Juni 2021 um 20 Uhr und ein Festgottesdienst mit Bischof Gerhard am 19. Juni 2021 um 10.30 Uhr, beides live aus der Klosterkirche. Es feiern mit: Frauen des kfd Diözesanverbandes, die in diesem Jahr das 25jährige Gründungsjubiläum begehen.

### **Religionsunterricht**

Am 1.6. wollen wir wieder mit dem Religionsunterricht in der Pfarrei beginnen.

15:30 Uhr Religionsunterricht

16:30 Uhr Schülermesse

### **Firmvorbereitung**

Die Firmvorbereitung soll im Juni auch wieder im Pfarrzentrum stattfinden, jeweils 16:30 Uhr. Beginn ist am Freitag, den 4.6.

### **Elternabende**

Um für das neue Schuljahr planen zu können, finden folgende Elternabende statt:

Für die Eltern der zukünftigen 1.+ 2. Klasse      Dienstag, 15.06

Für die Eltern der zukünftigen 3. Klasse          Mittwoch, 09.06.

Für die Eltern der zukünftigen Klassen 4 - 7      Dienstag, 08.06.

Für die Eltern der Firmanden                      Mittwoch, 16.06.

jeweils 19:30 Uhr im Pfarrzentrum

### **Patronatsfest**

Den Gottesdienst zum Patronatsfest feiern wird am Sonntag, den 04.07., um 10:00 Uhr im Dom. Aufgrund der Coronakrise wird es jedoch im Anschluss an den Gottesdienst kein Gemeindefest geben. Falls es die Lage bis dahin zulässt soll es aber danach eine (kurze) Möglichkeit zur Begegnung im Kreuzhof geben.

## Messe Marienstift

Ab Freitag, den 4.6., wird wieder regelmäßig 07:30 Uhr Gottesdienst im Marienstift sein. Leider geht es noch nicht ohne Auflagen. So können von außerhalb des Marienstifts nur bereits 2x Geimpfte oder Genesene teilnehmen. Und in den Gottesdiensten besteht vorerst auch weiterhin die Pflicht zum Maskentragen. Und wie in den Gottesdiensten im Dom müssen für die „Nachverfolgbarkeit“ die persönlichen Angaben notiert werden.

## Kollekten im Monat Juni

Donnerstag, 03.06.	für die Gemeinde
Sonntag, 06.06.	für die Gemeinde
Sonntag, 13.06.	für die Gemeinde
Sonntag, 20.06.	für die Gemeinde
Sonntag, 27.06.	für die Gemeinde
Dienstag, 29.06.	Peterspfennig



### In Gottes Ewigkeit wurden gerufen:

am 26.04.2021 Frau Gertrud Lasse im 85. Lebensjahr aus  
Rehmsdorf (zuletzt Zeitz)

**Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe.**



## GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

den Monat Juni

Wir beten, für die jungen Menschen, die sich mit Unterstützung einer christlichen Gemeinschaft auf die Ehe vorbereiten. Sie mögen wachsen in Liebe durch Großherzigkeit, Treue und Geduld.

## TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.de



# AN DACHT



## Die Bilder-Sprache der Bibel

Himmel – Hölle – Fegefeuer, den meisten Menschen mit christlichem Hintergrund sind diese Begriffe vertraut. Es sind relevante Begriffe, denn sie bieten den Menschen eine Orientierung für den Sinn des Lebens an. Theologen nennen das auch die Heilsgeschichte. Gemeint ist damit die gesamte vergangene und künftige Geschichte der Menschheit, insoweit sie unter dem Gesichtspunkt eines erwarteten Heils durch und bei Gott gedeutet wird. Himmel – Hölle – Fegefeuer sind biblische Begriffe, biblische Bilder. Solche Bilder wandeln sich im Laufe der Geschichte. Sie sind geprägt von Erfahrungen und Hoffnungen ihrer

jeweiligen Entstehungszeit und lassen sich daher nicht „wie die Elemente eines Puzzlespiels zu einem Gesamtbild zusammenfügen“ (Franz-Josef Nocke).

Die neuere Theologie betont die besondere Aussagekraft von Metaphern, Symbolen, Bildern sowie den analogen Charakter jeder Glaubensrede. Sie macht darauf aufmerksam, dass es einen Unterschied gibt zwischen exakter Informationssprache und offener – z.B. biblischer – Bildsprache. Christen können vom Reich Gottes nur in Bildern und Gleichnissen sprechen, so wie sie im Alten und Neuen Testament – vor allem von Jesus selbst – erzählt und bezeugt sind. Es sind Bilder vom großen Frieden der Menschen und der Natur im Angesicht Gottes, von ewiger Heimat, allumfassender Versöhnung und Gerechtigkeit, von der endgültigen Überwindung von Leid und der Vollendung bei Gott. Solche Bildersprache steht nicht in Konkurrenz zur rationalistisch geprägten Informationssprache, sie ergänzt sie. Dabei muss deutlich bleiben, dass ihre Bilder und Symbole nicht einfach in Informationssprache „übersetzt“ werden können.

Christliche Heilslehre handelt nicht nur von Ereignissen, die noch ganz in der Zukunft liegen. Sie spricht von „Erfahrungen“, die glaubende Menschen mit Jesus Christus gemacht haben. Sie erzählt von einer Wirklichkeit, die heute schon wirksam ist und zugleich die Hoffnung auf eine größere Zukunft wachruft. Man könnte auch sagen: Sie schließt auf der Grundlage der gemachten Erfahrungen mit Gott auf die sich daraus „logisch“ ergebende Zukunft. Sie fügt den übrigen Glaubensaussagen nichts grundsätzlich Neues hinzu, sondern zeigt deren Zukunftsdimension auf.

*Andreas Bolha*



**Die Zeit ist gekommen, junge Generationen von Aposteln heranzubilden, die keine Angst haben, das Evangelium zu verkünden.**

**Für jeden Getauften ist es notwendig, von einem Gewohnheitsglauben zu einem reifen Glauben zu gelangen, der in klaren, überzeugten und mutigen Entscheidungen zum Ausdruck kommt.**

Hl. Johannes Paul II.

Fronleichnam lädt uns Christen ein, mit Jesus auf dem Weg zu bleiben – auf dem Weg des Lebens und des Glaubens; auf dem Weg der Kirche.

Christus geht mit uns, Gott bleibt bei uns. Im Brot ist er in uns. Er in mir und ich in ihm.



### **Humor:**

Teilnahmsvoll fragt die Nachbarin den achtjährigen Heinz auf der Straße: „Weshalb weint denn dein kleiner Bruder so sehr?“ – „Weil er keine Ferien bekommt.“, antwortet Heinz. – „Und weshalb bekommt er keine Ferien?“ – „Weil er noch nicht zur Schule geht.“

Eine Oma geht mit ihrem Enkelkind über die Straße. Ein Auto bleibt stehen, um die beiden hinüber zu lassen. Da sagt die Oma: „Siehst du, das war ein Kavalier.“ Darauf das Enkelkind aufklärend: „Aber nein Oma, das war ein Mercedes!“

Elmar freut sich, erstmals im Meer zu baden und er fragt den Bademeister: „Ist das Wasser hier sehr tief?“ – „Nein, nein die meisten, die hier schwimmen, schauen mit dem Kopf noch heraus.“

### Mitarbeiter

Thomas Friedrich, Pfarrer	03441 – 25 11 15	pfarrer.friedrich@anhalt.net
Thomas Nimpsch, Diakon	03441 - 27 09 60	diakon-nimpsch@t-online.de
Günter Helgert, Diakon i. R.	03441 – 71 08 44	guenter.helgert@gmx.de
Bernd Bogensberger, Pfr. i. R.	03441 – 7 83 97 23	
Jeanette Schwan (Pfarrbüro)	03441 – 21 13 91	kath-zeitz@gmx.de
Jutta Hassler (Klinikseelsorge für Weißenfels, Naumburg, Bad Kösen)	0177 - 4 12 30 87	juttahassler@yahoo.de

### Gottesdienste in der Pfarrei

	Dom	Marienstift	Tröglitz	Droyßig
Sonntag	10:00 Uhr		08:15 Uhr	
Montag				
Dienstag	16:30 Uhr			
Mittwoch	18:30 Uhr			
Donnerstag	07:30 Uhr			
Freitag		07:30 Uhr		
Samstag	18:00 Uhr			

### Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

Anschrift:	Kath. Pfarramt ‚Peter und Paul‘ Schloßstraße 7 06712 Zeitz		
Telefon:	03441 – 21 13 91		
Fax:	03441 – 21 16 54	Email :	kath-zeitz@gmx.de
Homepage:	www.kath-zeitz.de		
Konto für Kirchgeld:	SPK Burgenlandkreis	BIC: NOLADE21BLK	IBAN: DE56 8005 3000 3000 0121 16
<b>Bitte den Verwendungszweck (Kirchgeld) und Namen angeben !!!</b>			

Öffnungszeiten Büro: Di 14:30 – 17:00 Uhr und Fr 10:00 - 12:00

### Einrichtungen

St. Marienstift	06712 Zeitz, Stiftsberg 5	Tel: 03441/ 8 58 10 marienstiftzeitz@t-online.de
Caritas-Sozialstation	06712 Zeitz, Stiftsberg 4a	Tel: 03441/ 25 15 76 caritas-sozialstation@t-online.de
Kath. Kindertagesstätte	06712 Zeitz, Schloßstr. 7	Tel: 03441/ 2 26 84 41

Termine, die im Gemeindebrief für den folgenden Monat veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 15. des Monats an Pfr. Friedrich zu melden.